



**Protokoll** **der Gemeinderatssitzung Nr. 15/2018**  
**vom Donnerstag 22. November 2018, 20.00 h – 21.45 h**  
**im Gemeinderatszimmer**

<b>Anwesend</b>	G. Schneiter	GS	Vorsitz
	J. Biberstein	JB	
	M. Bruderemann	MB	
	D. Feier	DF	
	F. Hess	FH	
	B. Schluep	BS	Protokoll

<b>Entschuldigt</b>	M. Kurth	MK
---------------------	----------	----

- Traktanden**
- 1. Genehmigung Protokoll**
    - 1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 14/2018 vom 8. November 2018
  - 2. Verabschiedungen**
    - 2.1 Verabschiedung Budget 2019
    - 2.2 Vereinbarung Moonliner M55 (ZiVe)
    - 2.3 Stellungnahme zu Überprüfung Busangebot Region Solothurn (ZiVe)
  - 3. Orientierungen keine**
  - 4. Rechnungen**
  - 5. Verschiedenes**
    - 5.1 Erholungseinrichtungen Wald
    - 5.2 Vorschläge Seniorenbeauftragte
    - 5.3 Sitzungsdaten 2019 Gemeinderat
    - 5.4 Einsprache Wasserrechnung

## **1. Genehmigung Protokoll**

### **1.1 Protokoll der Gemeinderatssitzung Nr. 14/2018 vom 8. November 2018**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## **2. Verabschiedungen**

### **2.1 Verabschiedung Budget 2019**

FH und DF haben das Budget überarbeitet und mit einem Steuersatz von 129% berechnet.

#### Budget

Trotz den Einsparungen weist das Budget immer noch einen Aufwandüberschuss von Fr. 203'721.00 aus. Sollte die Rechnung 2018 mit einem grösseren Aufwandüberschuss abschliessen, wäre das Eigenkapital nahezu aufgebraucht. DF warnt vor einer zu hohen Verschuldung.

DF beantragt:

Das Budget 2019 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 203'721.00 und mit Nettoinvestitionen von Fr. 83'800.00, sei zu genehmigen.

Beschluss:

Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

DF hält fest, dass die Steuereinnahmen seit 2015 sinkend sind. Die Ausgaben der Gemeinde werden zu einem sehr grossen Teil fremdgesteuert. Im 2019 sollte der Steuersatz wieder neu beurteilt werden. Massgebend für die Festsetzung des Steuerfusses werden die Steuereinnahmen und der Finanzausgleich sein.

GS fragt FH an, ob sie mit der PKO Treuhand GmbH zufrieden sei, oder ob die Revisionsstelle gewechselt werden soll.

FH ist sehr zufrieden und sie erhalte auch während dem Jahr immer wieder kostenlos, kompetente Auskünfte und würde gerne weiterhin mit der PKO Treuhand GmbH zusammenarbeiten. Für die GSU seien Offerten anderer Treuhänder eingeholt worden und es sei festgestellt worden, dass die PKO Treuhand GmbH ihre Dienstleistungen zu einem guten Preis anbiete.

### **2.2 Vereinbarung Moonliner M55 (ZiVe)**

Die neusten Kennzahlen des Moonliners wurden den Gemeinderäten vorgängig zugestellt. Es ist ersichtlich, dass der Moonliner nicht rege frequentiert wird. Das Angebot besteht nicht nur für die Jugendlichen und sollte der ganzen Bevölkerung besser bekannt gemacht werden. Nach kurzen Diskussionen beschliesst der Gemeinderat einstimmig:

Die Vereinbarung mit der Nachtliniengesellschaft wird für ein weiteres Jahr für zwei Fahrten pro Nacht und zweimal die Woche (Freitag und Samstag) abgeschlossen. Durch die Gemeinde soll mit einem Flyer das Angebot auch den Erwachsenen besser bekannt gemacht werden.

DF  
nach BGV  
BS

### **2.3 Stellungnahme zu Überprüfung Busangebot Region Solothurn (ZiVe)**

GS hat eine Stellungnahme im Rahmen der Mitwirkung „Überprüfung / Verbesserung des Bus-Angebotes der Region Solothurn“ verfasst und allen Gemeinderäten vorgängig zugestellt.

Niemand wünscht Ergänzungen oder Änderungen und alle sind mit der Stellungnahme einverstanden.

### **3. Orientierungen**

keine

### **4. Rechnungen**

Es liegen keine Rechnungen zur Genehmigung vor.

Die Spesen und Sitzungsgelder von total Fr. 21`913.10 sind Fr. 252.45 höher als im 2017. Wiederum verzichtet GS auf die Sitzungsgelder im Gemeinderat.

Der Gemeinderat genehmigt die Abrechnung und die Gelder können ausbezahlt werden.

FH

### **5. Verschiedenes**

#### **5.1 Erholungseinrichtungen Wald**

Die Forstbetriebe überprüfen periodisch und kostenlos die Erholungseinrichtungen im Wald. Laut ihren Angaben hat es zu viele Einrichtungen. Gerade Wald-Spielgruppen können durch lose oder umstürzende Bäume gefährdet werden. Zudem werden die Wildtiere durch deren Benutzer gestört. Der Forst Leberberg wird deshalb den fraglichen Spielplatz (Waldstrasse) und die Grillstelle Weid (Scharlenweg) periodisch überprüfen. Der Forst wird in naher Zukunft mit den Waldeigentümern und den Betreibern der Erholungseinrichtungen eine Vereinbarung abschliessen, wo Rechte und Pflichten geregelt sind.

Der Gemeinderat möchte die Grillstelle Weid und der Platz der Waldspielgruppe wie bis anhin beibehalten.

#### **5.2 Vorschläge Seniorenbeauftragte**

Mit Mail vom 14. November 2018 schlägt Helga Börner dem Gemeinderat vor, den Posten „Seniorenbeauftragte“ abzuschaffen und damit Geld einzusparen. Die verschiedenen Angebote sollen aber weiterhin bestehen bleiben und auf mehrere Personen verteilt werden.

MB wird Frau Börner kontaktieren und das weitere Vorgehen für die nächste Gemeinderatssitzung traktandieren.

MB  
21.01.2019

#### **5.3 Sitzungsdaten 2019 Gemeinderat**

Der vorliegende Sitzungsplan 2019 wird angepasst und verabschiedet.

#### **5.4 Einsprache Wasserrechnung**

Mit Schreiben vom 21. November 2018 erhebt ein Einwohner Einsprache gegen die Gebührenrechnung für das Wasser und Abwasser. GS beauftragt FH dem Einsprecher mitzuteilen, dass die Einsprache an der nächsten Gemeinderatssitzung vom 21. Januar 2019 behandelt wird. FH soll die Einsprache prüfen, wenn notwendig die zuständigen Kommissionen beiziehen und dem Gemeinderat einen entsprechenden Antrag unterbreiten.

FH  
21.01.2019

Der Gemeindepräsident

Die Gemeindegeschreiberin

Gregor Schneiter

Beatrice Schluemp